

# 04

PROGRAMM  
APRIL  
2013

Mittwoch - Samstag ..... 5,- €  
Sonntag bis Dienstag ..... 4,- €  
Kinderkino ..... 3,- €

Donnerstag für Schüler- & Studenten  
jede Vorstellung nur 3,50 €!

**51STUFEN**  
Kino im Deutschen Haus

Friedrich-Ebert-Str. 7 - 24937 Flensburg - Tel: 0461 31802 184 - www.51stufen.de

Film des Monats  
„Der Geschmack von Rost und Knochen“  
von Jacques Audiard  
ab 4. April



Mo 01.04.13  
Di 02.04.13  
Mi 03.04.13

Do.-Mi. **18<sup>15</sup>**  
**Paradies Glaube**  
... Der zweite Teil von Ulrich Seidl's »Paradies«-Trilogie, ausgezeichnet mit dem Spezialpreis der Jury beim Filmfestival in Venedig 2012. Ulrich Seidl verknüpft Sex und Religion und löste damit einen handfesten Skandal auf dem Festival aus.

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**  
**Die Jagd**  
Drama von Thomas Vinterberg, mit Mads Mikkelsen, DK/S 2012, 111 Min ab 12J  
Lucas musste einige Schicksalsschläge hinnehmen. Er verlor seinen Job als Lehrer, nachdem seine Schule geschlossen wurde, und seit der Scheidung von seiner Exfrau darf er seinen Teenagersohn nur alle zwei...



Do 04.04.13  
Fr 05.04.13  
Sa 06.04.13  
So 07.04.13  
Mo 08.04.13  
Di 09.04.13  
Mi 10.04.13

Do.-Mi. **18<sup>15</sup>**  
**Die Jagd**  
... Wochen sehen. Doch jetzt geht es in seinem Leben langsam wieder bergauf. Er hat eine neue Stelle in einem Kindergarten gefunden. Dorthin geht die kleine Klara, die Tochter seines besten Freundes, die ihn besonders gut leiden kann. Einer Kindergartenleiterin erzählt Klara, Lucas habe sie geküsst und ihr sein Geschlechtsteil gezeigt, denn dass würden Liebende tun, so habe es ihr großer Bruder ihr erzählt. Lucas ist entsetzt, als er hört, was ihm vorgeworfen wird. Doch da hat das Gerücht schon in der gesamten Nachbarschaft die Runde gemacht. Der unschuldige Lucas fühlt sich sicher und denkt, dass sich alles schon von alleine beruhigen wird, doch das Gegenteil trifft ein: Die Hexenjagd auf ihn nimmt dramatische Züge an.

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**  
**Der Geschmack von Rost und Knochen**  
Drama von Jacques Audiard, mit Marion Cotillard, F 2012, 127 Min, ab 12J  
Steph geht in ihrem Beruf als Waltrainerin im südfranzösischen Marineland auf. Der bullige Ali, der samt fünfjährigen Sohn bei seiner Schwester Unterschlupf und schließlich einen Job als Türsteher einer Disco gefunden hat, rettet Steph vor einem prügelnden Gast. Danach gehen beide wieder ihrer Wege. Bis Steph bei einem Unfall ihre Beine verliert. Sie nimmt instinktiv Kontakt zu Ali auf, weil er der einzige ist, von dem sie sich erwartet, dass er sie nicht bemitleiden wird. Dieser Film ist wie ein Schlag in die Magengrube - und ein Stich ins Herz. Meisterwerk von Jacques Audiards!



Do 11.04.13  
Fr 12.04.13  
Sa 13.04.13  
So 14.04.13  
Mo 15.04.13  
Di 16.04.13  
Mi 17.04.13

Do.-Mi. **18<sup>30</sup>**  
**Die feinen Unterschiede**  
Drama von Sylvie Michel, mit Wolfram Koch, D 2012, 80 Min, ab 12J  
Der erfolgreiche Arzt Sebastian lebt ein gutes Leben. Zu seinem Sohn Arthur hat er ein lockeres Verhältnis. Das sieht zumindest er selbst so. Seine Putzfrau Jana verfolgt eine gänzlich andere Strategie. Ihren Kontrollwahn gegenüber ihrer Tochter Vera belächelt der Arzt. Und umgekehrt kann Jana nur den Kopf darüber schütteln, wie viele Freiheiten Arthur genießt. Eines Abends gehen die Jugendlichen gemeinsam aus. Ohne Janas Zustimmung. Als Jana am nächsten Morgen davon erfährt und feststellt, dass Arthur und Vera von diesem Ausflug nicht nach Hause gekommen sind, gerät sie in Panik. Sebastians Versuche, sie zu beruhigen, bewirken das Gegenteil.

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**  
**Willkommen in der Bretagne**  
Komödie von Marie-Castille Mention-Schaar, mit Firmine Richard, F 2011, 91 Min, o.A.  
Eine Personalmanagerin aus Paris soll ein Krankenhaus in einer kleinen Stadt in der Bretagne rentabel machen. Schnell lebt sich die kühle Großstädterin ein, befreundet sich mit einer Hebamme und einer Säuglingsschwester sowie mit der Besitzerin einer Bowling-Halle, wo sie bald gemeinsam für einen regionalen Wettbewerb trainieren. Die geplante Schließung der Geburtsstation sorgt für Proteste in der Region. Und die taffe Saniererin begreift, dass es um mehr geht im Leben als um Profit und schließt sich dem ideenreichen Widerstand an. Komödie um Bowlingpartnerinnen, die sich in ihrem Heimatort auch sozial engagieren.



Do 18.04.13  
Fr 19.04.13  
Sa 20.04.13  
So 21.04.13  
Mo 22.04.13  
Di 23.04.13  
Mi 24.04.13

Do.-Mi. **18<sup>30</sup>**  
**Sound of Heimat**  
Dokumentation von Arne Birkenstock, D 2012, 93 Min, o.A.  
Der schottisch-neuseeländische Musiker Hayden Chisholm begibt sich auf eine Spurensuche der deutschen Volksmusik. Dabei bereist er nicht nur unterschiedliche Regionen, sondern setzt sich auch mit der teils vorbelasteten Historie des musikalischen Genres während des Dritten Reichs auseinander. Er besucht eine Jodel-Lehrerin im Allgäu, die Bamberger Unterhaltungskünstler von „Antistadt“ oder eine Rocksängerin in Sachsen-Anhalt. Ein Roadmovie durch die Geschichte der deutschen Volksmusik, das nicht nur mit Vorurteilen aufräumt, sondern durch seine Unvoreingenommenheit ganz neue Perspektiven auf die oft verpönte Stilrichtung eröffnet.

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**  
**The Master**  
Drama von Paul Thomas, mit Philip Seymour Hoffman, Joaquin Phoenix, USA 2012, 138 Min, ab 12J  
Freddie lässt sich nach seiner Entlassung als Marine zurück in der Heimat von Job zu Job treiben bzw. wird von seinem unberechenbaren, aggressiven Wesen, verstärkt vom Alkohol, dazu getrieben. Eines Tages wacht er an Bord des Schiffes des charismatischen Redners und selbsternannten Philosophen Lawrence auf. Der betrachtet ihn als interessantes Studienobjekt und ist fasziniert von seiner Wildheit und versucht Freddie, in seine Anhängerschaft zu integrieren. Mit diesem Drama mit einzigartigen Schauspielereleistungen und in herausragender Optik meldet sich Paul Thomas Anderson nach „There Will Be Blood“ eindrucksvoll zurück.



Do 25.04.13  
Fr 26.04.13  
Sa 27.04.13  
So 28.04.13  
Mo 29.04.13  
Di 30.04.13  
Mi 01.05.13

Do.-Mi. **18<sup>15</sup>**  
**Renoir**  
Drama von Gilles Bourdos, mit Michel Bouquet, F 2012, 112 Min, o.A.  
Der große Maler Pierre-Auguste Renoir malt 1915 trotz Krankheit noch wie besessen seine letzte Muse, das sinnliche Nacktmodell Andrée Heuschling. Der Erste Weltkrieg scheint weit entfernt, erst sein im Kampf verwundeter Sohn Jean bringt ein Stück Realität in das verwunschene Eden an der Côte d'Azur. Bald inspiriert das Objekt der Begierde beide Männer. Während der Alte noch einmal seine Kraft und Kreativität sammelt, verliebt sich der Junge in die rothaarige Schönheit und entwickelt seine Leidenschaft für die Siebente Kunst. Drama um die Kunst als Lebenselixier, in der Vater und Sohn Renoir, der Maler Auguste und der Filmemacher Jean, um die Liebe eines jungen Models konkurrieren.

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**  
**Quellen des Lebens**  
Drama von Oskar Roehler, mit Jürgen Vogel/Meret Becker, Moritz Bleibtreu, D 2012, 173 Min, ab 12J  
Erich Freytag kehrt aus der Kriegsgefangenschaft in der fränkischen Provinz zurück und wird mit seiner Gartenzweig-Fabrik Teil des deutschen Wirtschaftswunders. Sohn Klaus träumt derweil von einer Schriftstellerkarriere und verliebt sich in die aus einer reichen Familie stammende Gisela, die als Autorin erfolgreich ist. Ihr gemeinsamer Sohn Robert passt nicht in ihr '68er Bohemeleben und so stecken die Eltern ihn ins Internat bzw. bringen ihn während der Ferien bei den Großeltern unter. Seine Odyssee hat erst ein Ende, als Robert seine Jugendliebe wieder trifft. Melancholisch-ironisches Familienepos.



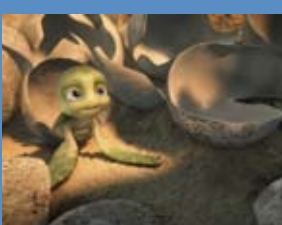
Kinderkino  
**51STUFEN**  
Kino im Deutschen Haus

Jeden Samstag und Sonntag um 16:00 Uhr  
Eintritt nur 3,- €! Keine Werbung!

06.-07. sowie 13.-14. April  
**Die Abenteuer des Huck Finn**  
Spielfilm von Hermine Huntgeburth, D 2012, 102 Min, ab 6J  
Seitdem Huck Finn einen Schatz gefunden hat, ist er ein reicher Mann - und mit dem Leben in Freiheit ist's vorbei. Er wohnt bei der Witwe Douglas und deren Schwester Miss Watson, bedient vom braven Hausklaven Jim. Er muss einen Anzug tragen, Schule und Kirche besuchen. Ein Alptraum. Doch es kommt noch schlimmer: Sein trunksüchtiger Vater taucht auf und beansprucht Hucks Reichtum für sich. Der Junge entschließt sich zur Flucht - wie auch Jim. Und schon bald treiben die beiden - verfolgt von ebenso fiesen wie tumben Sklavenjägern - auf einem Floß den Mississippi hinunter.



20.-21. sowie 27.-28. April  
**Sammys Abenteuer 2**  
Trickfilm von B. Stassen, V. Kesteloot, B 2012, 92 Min, o.A.  
Nachdem die Schildkrötenfreunde Sammy und Ray einmal um die ganze Welt gereist sind, gehen sie prompt profitgierigen Fischern ins Netz und werden an ein Aquarium verkauft. Natürlich geben sich die zwei mit ihrem Dasein als Touristenattraktion nicht zufrieden. Und so planen sie gemeinsam mit mitgefangenem Meeresgetier einen spektakulären Ausbruch. Da ahnen die bepanzerten Kumpels noch nicht, dass auch ihre Enkelkinder Ricky und Ella die Fährte aufgenommen haben und für die große Rettungsaktion bereits in See gestochen sind. **2D-Fassung!**



**Rolle Vorwärts**  
Kurzfilme für Kinder

8.30 Uhr + 10.30 Uhr  
**17. + 18. April 2013**  
Kino 51 Stufen

www.flensburger-kurzfilmtage.de